zugestellt durch Post.at

Wenger Gemeindenachrichten

Ausgabe 1/2015 Amtliche Mitteilung

Der Frühling hält Einzug!

Die kalte Jahreszeit, in der wir uns heuer auch über eine weiße Pracht freuen durften, ist vorüber. Der Frühling ist da und mit ihm wieder viele Aktivitäten unserer Vereine. Sämtliche Informationen über außerordentliche Bauvorhaben der Gemeinde (Clubgebäudebau, Ortsdurchfahrt Bergham udgl.), Infos über Förderungen sowie Neuigkeiten aus dem Kindergarten und der Volksschule sind Inhalt dieser Ausgabe.
Viel Spaß beim Schmökern!

Weng
Gemeindeamt der Gemeinde
Weng im Innkreis

Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Weng, Hauptstr. 30, 4952 Weng
Mail: gemeinde@weng-innkreis.ooe.gv.at
Web: www.weng-innkreis.at

Geschätzte Wengerinnen und Wenger!

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung:
Montag, 22. Juni 2015

Nächste GR-Sitzung:
Donnerstag, 23. April 2015, 19.00 Uhr

Nun ist sie da, die von allen mit Spannung erwartete Steuerreform. Noch vor Ablauf der selbst gesetzten Frist vom 17. März 2015 haben es die beiden Regierungsparteien geschafft, sich zu einigen. Ein Scheitern wäre auch wahrlich untragbar gewesen und hätte die Existenzberechtigung der Regierung selbst in Frage gestellt. Das Entlastungsvolumen von fünf Milliarden Euro wirkt zwar neben dem kontinuierlich anwachsenden Hypo-Desaster wie ein Tropfen auf dem heißen Stein und doch wird die Entlastung (mit Jahresbeginn 2016 tritt die Reform in Kraft), die sich aus der Senkung der Steuersätze ergibt, vermutlich bei einem Großteil der Menschen zu spüren sein. Ob dies jedoch tatsächlich den Konsum ankurbeln oder doch nur Löcher in den angespannten Haushaltsbudgets stopfen wird, bleibt abzuwarten. Interessant wird auch die auf vier Säulen gestellte Gegenfinanzierung werden, weil ja nur rund 25 % über neue Steuererhöhungen hereinkommen sollen und ob geschätzte 1,9 Milliarden Euro über eine verstärkte Betrugsbekämpfung refinanziert werden können ist, zumindest glaube ich, eine sehr gewagte These. Fakt ist aber, dass diese Steuerreform auch die Länder und Gemeinden, über den sogenannten Finanzausgleich mitzufinanzieren haben.

Über diesen Finanzausgleich werden ja die gesamten Steuereinnahmen und auch die Steuerausfälle, im Verhältnis (Bund 67 %, Länder 22 %, Gemeinden 11 %) aufgeteilt. Ersten vorsichtigen Berechnungen zufolge, werden das Landesbudget mit rund 40 Millionen Euro und die Gemeinden mit rund 20 Millionen Euro belastet werden. Ob also diese im Sinne aller Steuerzahler notwendige Reform Auswirkungen auf künftige außerordentliche Vorhaben in unserer Gemeinde haben wird, kann seriöser Weise heute noch nicht gesagt werden, aber es ist anzunehmen.

Dank der Wirtschaftskraft aller Betriebe der Gemeinde, des guten Miteinanders, des Fleißes und Einsatzes aller unserer Gemeindemitarbeiter/innen, sowie des Zusammenhalts aller drei Gemeinderatsfraktionen, gelang es auch 2014 wieder das Haushaltsjahr mit einem ordentlichen Überschuss abzuschließen und höhere Anteilsbeträge für laufende und kommende, außerordentlichen Vorhaben zuzuführen. (Näheres zum Rechnungsabschluss und Vorhaben auf den nächsten Seiten).

Gratulieren darf ich wieder einmal dem Biomasseunternehmen Hargassner zur Auszeichnung mit dem „EnergieGenie 2015“, dem Innovationspreis des Umweltministeriums und des Landes OÖ. für die neu entwickelte Nano PK-Pellets-Heizung. Im besagten Unternehmen fand auch kürzlich das traditionelle Frühjahrskonzert unserer Trachtenmusikkapelle statt. Danke noch einmal der gesamten Musikkapelle für den schönen und beschwingten Konzertabend. An diesem Abend wurde an Altbürgermeister Johann Leherbauer für seine jahrzehntelangen Verdienste rund um das Musikerwesen der Ehrenring der TMK Weng verliehen. An dieser Stelle darf ich unserem Alt Bgm. noch einmal gratulieren und Danke sagen.

Mein Dank gilt auch allen ehrenamtlich tätigen Personen in unserer Gemeinde. In den letzten Wochen haben ja viele Vereine ihre JHV abgehalten und bei den vorgebrachten Tätigkeitsberichten wurde uns Gemeindevertretern einmal mehr denn je bewusst, wie wertvoll und wichtig die ehrenamtlich agierenden Vereine für unser gesellschaftspolitisches Miteinander sind.

Auf den nachfolgenden Seiten finden sich wieder interessante Informationen, besonders ans Herz legen möchte ich euch, bei den zahlreichen Aktivitäten unserer Vereine mitzumachen. Abschließend wünsche ich viel Freude beim Lesen des Nachrichtenblattes und allen Wengerinnen und Wengern ein frohes Osterfest sowie ein schönes Frühjahr.

Mit herzlichen Grüßen,
Euer Bürgermeister

Neues aus der Gemeinde

Gemeinderatssitzung 24.02.2015

1. Nachtragsvoranschlag 2015; Prüfbericht der BH Braunau; Kenntnisnahme

Aus dem Prüfbericht der BH Braunau zum Nachtragsvoranschlag 2014 geht hervor, dass keine Beanstandungen zu treffen waren und der Nachtragsvoranschlag fristgerecht vom Gemeinderat beschlossen wurde. Dieser Prüfbericht wurde vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Voranschlag 2015; Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau; Kenntnisnahme

Der Voranschlag 2015 (geplante ordentliche und außerordentliche Ausgaben und Einnahmen im Jahr 2015) wurde von der BH Braunau auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit geprüft. Den Prüfbericht darüber hat der Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung v. 3.2.2015; Kenntnisnahme

Der Prüfungsausschuss prüfte in seiner Sitzung am 3.2. die Kassen-, Haushalts- und Vermögensrechnung für das Finanzjahr 2014 und stellte keine Beanstandungen fest. Der Prüfbericht wurde vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

4. Genehmigung der Kassen-, Haushalts- und Vermögensrechnung für das Finanzjahr 2014

Die Kassen-, Haushalts- und Vermögensrechnung 2014 wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

5. Gewährung div. Subventionsansuchen für das Finanzjahr 2015

An folgende Vereine wurden vom Gemeinderat einstimmig Subventionen gewährt:

Trachtenmusikkapelle:	€ 2.200,-
Sportverein:	€ 1.500,-
Imkerverein:	€ 600,-
„Gemeinsam Gehen“:	€ 300,-

6. Ankauf einer Bodenreinigungsmaschine für die Volksschule Weng (Turnsaalbereich)

Für die Reinigung des neu sanierten Turnsaales hat der Gemeinderat einstimmig den Ankauf einer Reinigungsmaschine der Fa. Stangl zu einem Gesamtpreis von € 3.991,- ohne MwSt. beschlossen.

7. Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 20 sowie Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1 Punkt 11; Ansuchen der Ehegatten Franz und Katharina Altmann, Weng um Umwidmung einer Teilfläche der Parz. 895 KG Leithen von „Grünland“ in „Dorfgebiet“; Einleitung des Verfahrens

Die Einleitung des Verfahrens zur genannten Umwidmung wurde beschlossen. Abstimmung: 18 „ja“, 1 „Stimmenthaltung“.

8. Änderung der Satzung des Wegeerhaltungsverbandes Alpenvorland; Beschlussfassung

Seit 2008 ist die Gemeinde Weng Mitglied im Wegeerhaltungsverband Alpenvorland, dem die Gemeinden der Bezirke Braunau, Gmunden und Vöcklabruck angehören. Aufgrund geringfügiger Satzungsänderungen mussten diese vom Gemeinderat neu beschlossen werden. Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

4. Genehmigung der Kassen-, Haushalts- und Vermögensrechnung für das Finanzjahr 2014

Ordentlicher Haushalt: Schule, Kindergarten, Bauhof, Straßenerhaltung, Winterdienst, Verwaltung, Feuerwehr, Rettungsdienst, Müllabfuhr, Kanal, Sozialhilfe usw.

Einnahmen im Jahr 2014	**2.582.003,78 Euro**
Ausgaben im Jahr 2014	**2.575.427,95 Euro**
Sollüberschuss im Jahr 2014	**6.575,83 Euro**

Außerordentlicher Haushalt: Baulos „Knoten und Umfahrung Harterding“, Ankauf TLF-A 2000, Straßenbau 2013-2015, Ortskanal BA 26, Volksschulsanierung, Ortsdurchfahrt Bergham, Vereinsheim, usw.

Einnahmen im Jahr 2014	**2.135.958,93 Euro**
Ausgaben im Jahr 2014	**1.876.283,97 Euro**
Sollüberschuss im Jahr 2014	**259.674,96 Euro**

Aussage zum Rechnungsabschluss: Weng kann wieder einen sehr positiven Rechnungsabschluss präsentieren. Die geplanten und beschlossenen Vorhaben konnten alle durchgeführt werden.

Als Bürgermeister treffe ich dazu folgende Stellungnahme: **Diese positive Finanzgebarung kann nur vorgelegt werden, weil alle drei Fraktionen in Weng gut zusammenarbeiten und das Wirtschaftliche in den Vordergrund stellen.** Der Rechnungsabschluss 2014 wurde **einstimmig** von allen Fraktionen beschlossen.

9. Generalsanierung der Ortsdurchfahrt Bergham an der B142 Mauerkirchner Straße von km 10,895 bis km 11,337; Beschlussfassung

Aufgrund der Dringlichkeit (die Straßen, Gehsteige und Busbuchten befinden sich in einem desolaten Zustand) wurde die Generalsanierung vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

10. Ab- bzw. Zuschreibungen zum öffentlichen Gemeindegut der Gemeinde Weng aufgrund des Flurbereinigungsverfahrens Harterding

Im Zuge der Errichtung der Umfahrung sowie des Kreisverkehrs Harterding führt die Agrarbehörde Oberösterreich in der Ortschaft Harterding das Flurbereinigungsverfahren „Harterding" durch. Im Zuge dieses Verfahrens werden einige Flächen dem öffentlichen Gut zu- bzw. abgeschrieben, dies hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen.

11. Beschlussfassung über die Veräußerung von öffentlichem Gemeindegut (Parzelle 727 KG Weng) im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens Harterding

Im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens wurde ein Teilstück im Ausmaß von 128 m² an Johann Stranzinger, Harterding, veräußert. Der Gemeinderat hat dazu seine einstimmige Zustimmung geäußert.

12. Beschlussfassung eines Architektenvertrages betreffend Generalplanung, Oberleitung und örtliche Bauaufsicht für die Errichtung eines Vereinsgebäudes des SV sowie der TMK Weng

Da bei den letzten Großprojekten gute Erfahrungen gemacht wurden, vergab der Gemeinderat die Generalplanung, Oberleitung und örtliche Bauaufsicht des Vereinsheimbaues an das Architekturbüro Bauböck ZT GmbH aus Ried im Innkreis.

13. Grundsatzbeschlussfassung für die Kanalerweiterung 2015 (Lengauer- und Hofergründe) laut Honorarkostenvoranschlag der Firma DLP, Attnang-Puchheim

Für das neue Siedlungsgebiet (eh. Lengauer- und Hofergründe) wurde vom Gemeinderat der einstimmige Grundsatzbeschluss für die Planung der Kanalerweiterung durch die Fa. DLP gefasst.

14. Straßenbau 2015; Vergabe von Bagger- und Transportarbeiten sowie Schotterlieferung

Die Bagger- und Transportarbeiten wurden einstimmig an die Fa. Bramberger, Matzelsberg sowie die Schotterlieferung an die Fa. Lindlbauer, Mauerkirchen vergeben.

15. Antrag aller Gemeinderatsfraktionen zur Novellierung der Oö. EIWOG Novelle 2012; Beschlussfassung

Aufgrund der aktuellen Debatte um den Windradbau in der Gemeinde Mining wurde von allen drei Gemeinderatsfraktionen ein Antrag vorgebracht, in der die Erhöhung der Mindestabstandsbestimmungen und die Verankerung einer Mindestleistungsdichte von Windkrafträdern im Rahmen der EIWOG-Novelle gefordert wird. Die Resolution wurde einstimmig beschlossen und dem Landeshauptmann sowie allen Mitgliedern der Oö. Landesregierung zugesandt.

16. Beratung und Beschlussfassung über die Abänderung der Einreichplanung der Volksschulsanierung (Fassadengestaltung)

Der ursprünglich geplante Vorbau der Pausenhalle im Obergeschoß in Form eines Wintergartens wurde aus der Planung genommen, da er nicht zwingend notwendig ist. Diese Planungsänderung hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Wichtig!

Totalsperre der B 148 vom Kreisverkehr Hargassner bis nach Dietfurt, Braunau

Bei einer Besprechung am Gemeindeamt St. Peter am Hart wurde allen Nachbarsgemeinden mitgeteilt, dass zur Errichtung der Anbindungsstücke der neuen Umfahrung St. Peter am Hart ab 18. Mai 2015 für 2 Monate eine Totalsperre vom Kreisverkehr Hargassner, Weng bis Dietfurt, Braunau erforderlich sei. Von Seiten der Landestraßenverwaltung werden bereits Wochen vorher Ankündigungsmaßnahmen durch Rundfunkmeldungen sowie Aufstellung von Hinweiszeichen vor der Autobahnausfahrt Ort über die Straßensperre vorgenommen. Die Umleitungsstrecke führt vom Kreisverkehr Hargassner Weng, Moosbach und Mauerkirchen in Richtung Uttendorf, sowie in umgekehrter Fahrtrichtung. Die Linien-, Schüler-, und Schichtbusse werden vom Kreisverkehr Hargassner Richtung Mankham, von dort nach Mining und Braunau geführt, wobei geplant ist, für die Ortschaften Mankham Leithen, Elling und Riedlham eine provisorische Bushaltestelle im Kreuzungsbereich Mankham für die Dauer der Straßensperre einzurichten. Da die geplante Straßensperre von der Baufirma vorerst für mindestens 3 Monate geplant gewesen wäre, wurde auf Verlangen der Straßen- und Bezirksbehörden die Bauzeit auf höchstens 2 Monate reduziert. Von Seiten der zuständigen Behörden werden die betroffenen Verkehrsteilnehmer ersucht, Rücksicht walten zu lassen und die vorgeschriebenen Umleitungsstrecken sowie die Weisungen der Organe einzuhalten und ernst zu nehmen.

Ortsdurchfahrt Bergham wird generalsaniert

Aufgrund des sehr desolaten Asphaltzustandes wird auf Antrag des Straßenmeisters Walter Reich bei der Straßenbauabteilung des Amtes der Oö. Landesregierung (Straßenbaureferent LH-Stv. Franz Hiesl) die B142 Mauerkirchner Straße von km 10,895 bis km 11,337 in der Ortschaft Bergham generalsaniert. Da für sämtliche Nebenanlagen (Gehsteig und Busbuchten) die Gemeinde für die Erhaltung zuständig ist und diese sehr desolat (Randsteine umgekippt, Asphalt brüchig) und die Busbuchten nicht mehr den gesetzlichen Bestimmungen (Ein- bzw. Ausfahrtslängen) entsprechen, wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 24.02 der einstimmige Beschluss gefasst, die Sanierungsmaßnahmen im selben Arbeitsablauf vorzunehmen.

Die geschätzten Kosten liegen für den Arbeits-, Material- und Maschineneinsatz laut Kostenschätzung der Straßenmeisterei Altheim bei ca. € 160.000,-, wobei die Gemeinde Weng die Hälfte der anfallenden Kosten, somit ca. 80.000 €, zu bezahlen hat. Die 2. Hälfte in Höhe von ca. 80.000 € wird von Straßenbaureferent LH-Stv. Franz Hiesl übernommen bzw. finanziert. Die Generalsanierung der B142 ist für alle Bewohner der Ortschaft Bergham eine große Verbesserung der Lebensqualität, es wird die Lärmbelastung wegen der neuen Asphaltierung verbessert.

Vereinsheim und Tribünenbau für den SV-Weng und die TMK Weng

Der 1. Bauabschnitt (Umkleidekabinen, Duschräume, WC-Anlagen, Räumlichkeiten für Schiedsrichter und Sektionsleiter sowie Umfeld) des Vereinsgebäudes für den SV-Weng und die TMK- Weng konnte gerade noch rechtzeitig vor Meisterschaftsbeginn (Sonntag, den 29. März 2015 Weng-Mauerkirchen) zur Benützung für den SV-Weng freigegeben werden.

Weiters konnte dank der milden Witterungsverhältnisse (kein starker Frost) in der 1. Jahreshälfte die Tribüne samt Überdachung durch den SV-Weng (enorme Arbeitsleistungen) fertiggestellt werden.

„Der will doch nur spielen…“

Im Gemeindeamt trafen in der letzten Zeit vermehrt Anrufe von besorgten Mitbürgern ein, welche sich von Hunden bedroht fühlten. Die Hunde liefen ohne Leine und Beißkorb frei herum, knurrten und verfolgten Passanten.

Wir appellieren an alle Hundebesitzer, Folgendes zu beachten:

- Jeder Hundebesitzer hat seinen Hund so zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass Menschen und Tiere durch ihn nicht gefährdet werden, oder Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden, oder er an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann. (Oö. Hundehaltegesetz 2002 §3 Abs. 2)
- Im Ortsgebiet besteht Leinen- oder Maulkorbpflicht. (Oö. Hundehaltegesetz 2002 §6 Abs. 1)
- Überall wo Leinen- bzw. Leinen- und Maulkorbpflicht besteht, darf die Leine nicht länger als 1,5 m sein (Führen an der „kurzen Leine“), damit der Hund entsprechend unter Kontrolle gehalten werden kann. Die Leine muss auch dem Körpergewicht und der Körpergröße des Hundes entsprechend fest sein! (Oö. Hundehaltegesetz 2002 §6 Abs. 6)

Der Hundehalter ist für das Verhalten seines Hundes immer und überall verantwortlich.

Schutzimpfung gegen Frühsommer-Meningoencephalitis, Impfaktion 2015

Seit dem Jahre 1980 wird in Oberösterreich die Zeckenschutzimpfung angeboten. Trotz dieses Impfangebotes ist es im Jahr 2014 österreichweit zu 80 Erkrankungen nach einem Zeckenbiss gekommen (Stand Dezember 2014). 1994 gab es noch 3 Todesfälle und 175 Erkrankungen. Am meisten gefährdet sind nach wie vor Personen zwischen dem 50sten und 70sten Lebensjahr. Viele ältere Menschen sind aufgrund bereits durchgemachter Zeckenbisse der Meinung, genügend Abwehrkörper aufgebaut zu haben, was leider in vielen Fällen nicht stimmt. Die Abteilung Gesundheit des Landes Oberösterreich setzt die Schutzimpfungen auch im Jahr 2015 fort.

Geimpft wird heuer mit:
FSME-IMMUN 0,25 ml Junior – für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr bzw.
FSME IMMUN 0,5 ml – für Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

Beide Impfstoffe sind inaktivierte Virusimpfstoffe.

Die Zeckenschutzimpfung 2015 startet am Dienstag, 28.04.2015 und endet am Donnerstag, 25.06.2015!

- **Dienstag: 7.30 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 16.30**
- **Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr**
- **Donnerstag: 7.30 bis 11.30 Uhr**

in der BH Braunau, Erdgeschoss, Zimmer 10

Heizkostenzuschuss

Die Antragstellung ist noch bis 15. April 2015 möglich! Die Anträge liegen am Gemeindeamt auf. Bitte zur Antragstellung alle Einkommensnachweise von 2014 aller im Haushalt gemeldeten Personen mitbringen

Frühlingszeit – Kinderstube der Natur

Die Jägerschaft bittet um Ihre Mithilfe!

Mit Begeisterung und Lebensfreude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer überwältigenden Vielfalt neuen Lebens und bietet eine schier unerschöpfliche Quelle an Freude und Lebenskraft.

Jäger teilen diese Naturbegeisterung und wissen um den Erholungswert eines intakten Lebensraumes. Sie bitten aber auch um Rücksichtnahme auf unsereWildtiere und die Pflanzenwelt und möchten einige grundsätzliche Verhaltenshinweisen in Erinnerung rufen:

- Wald und Feld, Hecke und Rain, Wiese und Feuchtgebiet sind Kinderstube und Lebensraum für Tiere und Pflanzen – bitte nicht zerstören.
- Besonders in der Morgen- und Abenddämmerung brauchen unsere Wildtiere ruhige Äsungs- bzw. Fressmöglichkeiten – daher bitte nicht stören.
- Während des Tages ziehen sich viele Wildtiere in Ruhezonen (Hecken sowie Wald- und Bachrandzonen) zurück – bitte nicht aufschrecken.
- Hunde an der Leine führen. Selbst wohlerzogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird.
- Die Natur ist kein Mistkübel! Den Abfall nicht achtlos wegwerfen.
- Nicht mit Mountainbikes oder Motocross-Maschinen abseits der öffentlichen oder markierten Wege und Straßen fahren – Wildtiere werden in Angst und Schrecken versetzt.
- Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.
- Denken Sie daran, dass auch der Grundbesitzer ein Recht auf den Schutz seines Eigentums hat. Die Frühlingswanderung daher nur auf allgemein genutzten oder ausgewiesenen Wegen durchführen.

Wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes freuen, so lange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten und Engagement zu hegen und zu pflegen. Helfen wir also zusammen, die Natur unserer gemeinsamen, schönen Heimat wird es uns danken!

Sozialratgeber 2015

Der bereits seit Jahren bewährte Sozialratgeber wurde auch 2015 neu aufgelegt. Sie finden darin umfangreiche Informationen aus dem Sozialbereich wie zum Beispiel die Höhe von Richtsätzen und Geld- und Sachleistungen sowie deren Anspruchsvoraussetzungen oder Kontaktadressen von Beratungs- und Betreuungsstellen. Die Sozialarbeit in Oberösterreich lebt vom Miteinander aller Kräfte, die sich für die Bedürfnisse der sozial schwächeren Menschen stark machen.

Der Sozialratgeber gibt einen Überblick über alle Einrichtungen, Vereine, Initiativen und Beratungsstellen sowie Beihilfen und Förderungen im Sozialbereich. Die Broschüre „Sozialratgeber 2015“ steht nun mit neuem Titelbild als PDF-Dokument auf der Homepage des Landes OÖ. zum Download zur Verfügung.
Und zwar im Bereich :
Themen -> Aktuell bzw. Themen -> Gesellschaft und Soziales -> Aktuell

HARGASSNER Nano-PK ausgezeichnet

Der neue Pelletskessel Nano-PK 6-12 kW wurde im Februar diesen Jahres mit dem Innovationspreis des österreichischen Umweltministeriums ausgezeichnet. Bereits im März folgte der nächste Preis - auf der ‚Bois Energie' - der internationalen Leitmesse zum Thema Heizen mit Holz in Frankreich.

Fa. Hargassner: „Der neue Nano-PK benötigt wenig Platzbedarf, weist niedrige Installationskosten und natürlich auch ein unschlagbares Preis/Leistungsverhältnis auf". ‚Heizkosten senken, Energie sparen' sind wichtige Themen am Markt, deshalb wurde der Stromverbrauch auf ein Minimum reduziert. Platzwunder: der Heiz- & Lagerraum benötigt nicht mehr als 7 m². Natürlich hat er auch die bewährten Hargassner Standards wie Niedertemperatur, vollschamottierte Brennkammer, Touch-Steuerung uvm. integriert.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, Einkommen, Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten unter der absoluten statischen Geheimhaltung unterliegen.

Volksbegehren „EU-Austritt"

Im Zeitraum von Mittwoch, 24. Juni 2015 bis (einschließlich) Mittwoch, 1. Juli 2015 können alle Stimmberechtigten in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraums am Gemeindeamt Weng auf.

Wer ist eintragungsberechtigt?

Alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (1. Juli 2015) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in der Gemeinde Weng haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.

Text des Volksbegehrens:

Der Nationalrat möge den Austritt der Republik Österreich aus der EU mit Bundesverfassungsgesetz, welches einer Volksabstimmung zu unterziehen ist, beschließen. Der vollständige Text kann am Gemeindeamt eingesehen werden bzw. ist im Internet nachzulesen unter:
www.volksbegehren-eu-austritt.at

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Mittwoch, 24.06.2015, 8-16 Uhr
Donnerstag, 25.06.2015, 8-16 Uhr
Freitag, 26.06.2015, 8-16 Uhr
Samstag, 27.06.2015, 8-10 Uhr
Sonntag, 28.06.2015, 8-10 Uhr
Montag, 29.06.2015, 8-20 Uhr
Dienstag, 30.06.2015, 8-20 Uhr
Mittwoch, 01.07.2015, 8-16 Uhr

Haussammlung 2015:
In der Zeit vom 01. April bis 30. Juni werden vom Oö. Landesverband der Gehörlosenvereine laut Bescheid des Amtes der Oö. Landesregierung 4 Sammler ausgeschickt um eine Haussammlung durchzuführen. Nur diese Personen (Luczkos Mateusz, Pacyga Dariusz, Ciez Alexander, Mleczko Andrzej) sind vom Landesverband legitimiert, im oben genannten Zeitraum zu sammeln.

Ihre persönliche Bauherrenmappe

Die Bauherrenmappe beantwortet alle wichtigen Fragen zukünftiger Bauherren und Renovierer. Sie informiert ausführlich über alle Phasen eines Bauvorhabens. Zusätzlich enthält sie die Wohnbauförderung des Bundeslandes Oö., Tipps zur Finanzierung, einen umfangreichen Beitrag des Energieinstitutes sowie Handwerker unserer Region.

Kostenlos anfordern können Sie die Bauherrenmappe übers Gemeindeamt oder diverse Bankinstitute.

Diabetes-Servicetag

08. April 2015 v. 14.00-17.00 Uhr
im Roten Kreuz Braunau am Inn

Hier erfahren Patienten Neues und Wissenswertes rund um das Thema Diabetes, können Ihre Blutzuckermessgeräte alle kostenlos kontrollieren lassen und mit einer Diabetesberaterin über fachliche Fragen reden.

Standesamt

Geburten:

Eva Priewasser, Kasparstraße
Lorenz Zöls, Mankham

Eheschließung:

DI (FH) Stefan Reinthaler und Petra Berghammer MA rer.nat., Hauserding 12

Todesfall:

Erhard Dattenböck, Daxeckerstraße

Goldene Hochzeit:

Stefanie und Rupert Friedl, Waldblick

Jubilare

80. Geburtstag:
Maria Schöppl, Pirath
Kreszenz Forgumba, Hauptstraße

85. Geburtstag:
Johann Füreder, Waldblick

90. Geburtstag
Franziska Stranzinger, Kirchengasse
Johann Knechtl, Waldblick

Johann Knechtl, 90. Geburtstag

Maria Schöppl, 80. Geburtstag

Franziska Stranzinger, 90. Geburtstag

Wir gratulieren allen Jubilaren herzlich!

Johann Füreder, 85. Geburtstag

Kindergarten

„Unser Turntag im Kindergarten“

Mittwoch ist Turntag - sogar die jüngsten Kinder wissen bereits, was sie an diesem Tag im Kindergarten wieder erleben und freuen sich darauf.

Warum der gruppenübergreifende Turntag?

Auf Wunsch der Eltern und auch der Lehrer achten wir darauf, dass es den Kindern ermöglicht wird, auch die gleichaltrigen Kinder der anderen Gruppe kennenzulernen und Freundschaft zu knüpfen.
Aus pädagogischer Sicht ist es uns auch ein Anliegen, auf altersspezifische Bedürfnisse besonders einzugehen und altersgerechte Angebote zu setzen.

Erste Erfolge sind sichtbar, da die Kinder sich öfters gegenseitig in der jeweiligen Gruppe besuchen oder sich bewusst im Foyer treffen wollen.

Ablauf des Turntages:

Jedes Kind wird in der Früh in die eigene Gruppe gebracht. Erst nach dem Morgenkreis trennen sich die jüngeren Kinder von den älteren Kindern.
Jüngere Kinder gehen zuerst Turnen, da am Morgen die Aufmerksamkeit und Konzentration der jüngeren noch besonders hoch ist und der Bewegungsdrang schon sehr stark ist.

Nach dem Turnen setzen wir uns zu einer gemeinsamen Jause zusammen. Danach finden altersgerechte Aktivitäten im freien Spiel und Sitzkreis (z.B Kniereiter, Bilderbücher für jüngere Kinder) statt.

Ablauf bei den älteren Kindern:

Gleich nach Ankunft der anderen älteren Kinder in Lisas Gruppe findet ein gemeinsamer Sitzkreis statt, indem schon schwierigere, altersgerechte Angebote gesetzt werden.

Anschließend ist Zeit für das freie Spiel und die Jause und nach dem Jausnen wird geturnt.

Spielgruppe

Zur Zeit besuchen 24 Kinder im Alter von 8 Monaten bis 3 Jahren die Spielgruppen der Volksschule Weng.

Die Krabbelkäfer (ab 2 Jahre) treffen sich immer am Dienstag um 10:15. Unsere kleinen Krabbelmäuse (ab 8 Monate) spielen immer am Freitag von 09:15 bis 10:15 und anschließend singen, tanzen und basteln die großen Krabbelbärchen (ab 2,5 Jahre).

Der Boogie Woogie ist nicht nur ein Hit in der Spielgruppe, auch beim Spielgruppen-Kleinkinderfasching kam er gut an. Unter anderem, weil dort die Papas mal das Tanzbein schwingen durften. Die Konfettischlacht hat wohl den Kindern am meisten Spaß gemacht. Ein großes Dankeschön gilt dem Wirt z'Leithen, dafür dass wir jedes Jahr den Kleinkinderfasching bei ihm feiern dürfen.

Beim Kinderturnen am Dienstag Nachittag wurden wieder zahlreiche Bewegungslandschaften aufgebaut. Die Kinder konnten klettern, rutschen, schaukeln usw...

Informationen zur Spielgruppe bei Evelin Reischenböck:
(0699/117 94 058)

Volksschule

Volksschule besucht das Gemeindeamt

Am Dienstag, den 03. Februar 2015 besuchten die Kinder der Volksschule Weng das Gemeindeamt. Gleich zu Beginn wurden die Kinder von Herrn Bürgermeister Josef Moser willkommen geheißen und er erzählte ihnen dann auch viel Interessantes über seine Arbeit. Anschließend führte er die Kinder durch das Gemeindeamt und stellte ihnen die Angestellten vor. Am PC konnten sie Weng aus der Vogelperspektive betrachten und wie man an ihren Gesichtern erkannte, fanden sie das alle sehr beeindruckend. Die Kinder konnten sich auch Baupläne anschauen, den Weg der Gemeindezeitung verfolgen und es wurden sogar Fingerabdrücke abgenommen. Danach besuchten sie Amtsleiter Eslbauer, der ihnen auch sehr viel Interessantes über seine Arbeit erzählte. Zu guter Letzt konnten die Kinder dem Bürgermeister im Besprechungszimmer noch einige ihrer vielen Fragen stellen. In diesem Zusammenhang erzählte er ihnen, dass er sich nochmals für die Wahl zum Bürgermeister aufstellen lassen wird und er sich freuen würde, wenn er wieder gewählt werden würde.

Zum Abschied gab's für jeden eine Postkarte sowie einen Apfel und einen Schokoriegel.

Besuch „Blick und Klick"

Am 14. Jänner 2015 besuchten zwei Damen des ÖAMTC's die Volksschule, um den Schülern und Schülerinnen der 1. und 2. Schulstufe auf spielerische Art und Weise wesentliche Dinge der Verkehrserziehung beizubringen (z.B. richtiges Überqueren der Straße, die Notwendigkeit des Anschnallens, …).
Das Programm „Blick und Klick" war sehr informativ und unterhaltsam (z.B. Autos, die sich wie durch Zauberhand aufbliesen und die lebensgroße Puppe Jimmy, die sich immer wieder den Kopf anstieß, weil sie sich nicht anschnallen wollte.

Zum Abschluss gab es für alle Kinder ein Malbuch für zuhause.

Projekt: klassenübergreifendes gemeinsames Lernen:

Zur Vorbereitung haben die Kinder der 3. und 4. Schulstufe über einige Wochen viele verschiedene, sehr interessante und spannende Experimente zum Thema „Feuer und Wärme“ durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Versuche fanden die Schüler sehr beeindruckend.

Am 04. März 2015 war es dann soweit. Die Kinder durften ausgewählte Experimente gemeinsam mit den Kindern der 1. und 2. Schulstufe durchführen. Wenn sie das Ergebnis ihres Experimentes nicht selber begründen konnten, halfen die Schüler der 3. und 4. Schulstufe ihnen mit ihren Erfahrungen weiter und erklärten ihnen die Vorgänge.

Autorenlesung in der VS-Weng

Am Montag, den 09.02.2015 besuchte der bekannte Kinderbuchautor Georg Bydlinski die Kinder der VS-Weng. Zu Beginn erzählte er einiges über seine Arbeit & seine Hobbies, dabei fanden die Schüler heraus, dass er gerne Fußball spielt. Anschließend erklärte der Schriftsteller den Kindern wie ein Buch entsteht, wie viele Personen daran arbeiten und wie lange es von der Idee vom Buch bis zum Verkauf im Geschäft dauert. Außerdem las Herr Bydlinski den Kindern sein unterhaltsamstes Buch „Warten auf Gustav“ vor. Auch einige lustige Gedichte stellte er ihnen vor, wo die Kinder selbst Reimwörter finden durften. Diese Autorenlesung hat allen sehr gut gefallen und die Kinder sind sich sicher, dass sie sich das eine oder andere Buch aus ihrer Bibliothek ausborgen werden.

Besuch der Märchenerzählerin

Am 12. Dezember 2014 besuchte Märchenerzählerin Frau Renate Rudolf die Schüler der VS-Weng, um mit ihnen ins Märchenland zu reisen. Den Anfang machte die nette Dame mit einem Märchen, das keiner kannte. Anschließend durften die Kinder mit bunter Zauberwolle arbeiten und bekamen auf wunderschöne Art und Weise das Märchen der „Frau Holle“ erzählt. Frau Rudolf hatte an alles gedacht, denn auf ein altes Spinnrad vergaß Sie nicht. Zum Schluss konnte jeder in einer alten Schatztruhe den größten Schatz der Welt entdecken, denn jeder konnte sich selbst im Spiegel betrachten.

Das waren 2 wunderschöne Stunden, die den Kindern sehr viel Spaß gemacht haben, denn danach wollte keiner mehr das Märchenland verlassen.

Die Querschläger in Weng

Am 30. Jänner 2015 durften die Gesunden Gemeinden Weng, Mining und Moosbach die Künstlergruppe „Querschläger“ im Lengauer Saal willkommen heißen. Die Lungauer Kultband überraschte das Publikum mit vielen Instrumenten, eingehenden Texten und lustigen Liedern. Das Querschläger-Quartett verfügt über eine große Fangemeinschaft, daher zog die Veranstaltung fast 300 Besucher aus Weng und den umliegenden Gemeinden an! Das Kabarett, welches wie bereits in den Vorjahren in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde Moosbach und Mining veranstaltet wurde, war ein voller Erfolg. Die Einnahmen werden unter den beteiligten Gemeinden aufgeteilt und für Projekte der Gesunden Gemeinde verwendet. Ein Dank gilt den fleißigen Helfern der Gesunden Gemeinde Moosbach/ Weng/ Mining!

Pflegestammtische

- Montag, 20. April, Treffpunkt 19.30 Uhr, Gemeinde Mining, Fahrt nach Ried ins Kino
- Donnerstag, 21. Mai, Treffpunkt 19.30 Uhr, Vortrag in der Landesmusikschule Altheim „Jeder Tag hat viele Leben“
- Dienstag, 16. Juni, Treffpunkt 19.30 Uhr, Gesprächsrunde bei Zillner‘s Einkehr in Altheim (Cafe Neumüller)
- Mittwoch, 08. Juli, Treffpunkt 19.30 Uhr, Ausflug nach Füssing

Vortrag vom 26.03.2015

Des Weiteren organisierten wir in Kooperation mit der Gemeinde Moosbach einen Vortrag zum Thema Erbschaft und Pflege, welcher am 26.03.2015 im Mehrzweckgebäude der Gemeinde Weng stattfand.

Die Referenten, Hr. Mag. Edwin Scharf und Hr. Dr. Markus Lauss, boten einen Überblick zu den rechtlichen Hintergründen in Hinblick auf Erbschaft, Patientenverfügung und Sachwalterschaft.

Die Gesunden Gemeinden Weng und Moosbach bedanken sich herzlich bei den Referenten für diesen informativen und interessanten Vortrag.

Weng macht Meter ... mach mit!

Einfach die zurückgelegten (Kilo)Meter in die „Wir machen Meter“-Pässe eintragen und die voll ausgefüllten Pässe in die dafür vorgesehene Sammelbox einwerfen.

Die Boxen werden regelmäßig entleert und von den Mitarbeitern des Gemeindeamtes in eine Web-Applikation eingetragen. Unter allen eingetragenen Pässen werden regelmäßige Preise verlost. Die Sammelboxen sowie die Pässe sind an unterschiedlichen Stellen in Weng positioniert:

- Gemeindeamt
- Mehrzweckgebäude
- Raiffeisenbank

Gesunde Gemeinde

Gute Jause – Gute Pause

Viele Kinder (und auch Erwachsene) frühstücken insbesondere an den Wochentagen wenig oder gar nicht. Je kleiner aber das Frühstück ausfällt, umso wichtiger wird demnach die Jause. Für Konzentration und Leistungsfähigkeit im Kindergarten und der Schule brauchen Kinder in den Vormittagsstunden einen Energienachschub.

Fett- und zuckerreiche Snacks (z.B. Wurstsemmerl oder Kinderschnitten) bieten für Lern- und Merkfähigkeit allerdings keine optimale Unterstützung. Packen Sie in die Jausenbox der Kleinen besser die „großen 4 der gesunden Jause“:

1. Getreideprodukte
2. Milch oder Milchprodukt
3. Obst und Gemüse
4. Getränk

Beispielsweise wäre ein knuspriges Vollkornweckerl mit Tomaten-Mozzarella-Spießen, ein Apfel und ein Glas Wasser eine optimale Kombination. Schmeckt lecker, ist interessant für die Kids und bringt die Nährstoffe der Saison auf den Teller.

Tipp: Kinder lieben Abwechslung. Überraschen Sie Ihr Kind mit kreativen Zusammenstellungen oder ein paar knackigen Nüssen.

Regelmäßige Bewegung ist wichtig!

Bewegung ist gesund, das weiß jedes Kind. Dabei kommt es gar nicht auf eine bestimmte Sportart an. Wichtig ist tägliche Bewegung. Hier reicht schon ein ausgiebiger Spaziergang oder eine morgendliche Joggingrunde.

AK-Weng

Neuwahl des AK-Weng

Bei der Jahreshauptversammlung am 27. Februar 2015 im Wenger Mehrzweckgebäude wurde der Vorstand einstimmig neu gewählt.

Als Rechnungsprüfer wurden Franz Weben jun., Martin Mühlbacher und Walter Haring bestellt.
Die Wahl wurde von Bürgermeister Josef Moser durchgeführt.
Besonderer Dank gebührt Walter Haring für seine Tätigkeit „40 Jahre Kassier beim AK-Weng".

Vorstand:
Obmann: Harald Resch
Obmann-Stv.: Johann Graf
Schriftführer: Günther Weber sen.
Schriftf.-Stv.: Andreas Mühlbacher
Kassier: Christian Mühlbacher
Kassier-Stv.: Johann Schöberl
Athletensprecher: Heinz Krulis

Ergebnis:

1. Platz: Katzlberger Kristina
2. Platz: Feichtenschlager Lydia

Sitzend (von links nach rechts):
Günther Weber sen., Harald Resch, Johann Graf, Christian Mühlbacher;
Hinten (von links nach rechts): Heinz Krulis & Johann Schöberl

OÖ-Nachwuchscup

Der AK-Weng war Veranstalter der 1. Runde (von 5 Runden) des Oö. Nachwuchscups. Ca. 25 Mädchen und Buben waren in den Altersklassen U9, U11, U15, U17 und U20 an der Hantel. Zusätzlich mussten die Altersklassen Schüler U9 – U13) bei drei verschiedenen Leichtathletikbewerben antreten.

Für den AK-Weng waren 2 Mädchen in der U15-Klasse am Start.
Die nächste Runde (inkl. Landesmeisterschaft) findet am 11. April in Ranshofen statt.

Kameradschaftsbund

Jahreshauptversammlung

Im Zuge der Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes wurden Johann Gast und Johann Hofer für die 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Katzlberger Kristina

Feichtenschlager Lydia

Freiwillige Feuerwehr

Jugendleistungsabzeichen

Am Samstag, 07.03.2015 fand im Feuerwehrhaus der FF Braunau die 2. Abnahme des Jugendfeuerwehrleistungsabzeichens in Gold statt. Das JFLA Gold ist die höchste Stufe, die in der Feuerwehrjugend erlangt werden kann. Die Teilnehmer müssen dabei in den Disziplinen Fragen, Planspiel, Legen einer Saug- u. Löschleitung, Erkennen und Zuordnen von Geräten, Absichern einer Unfallstelle und Erste Hilfe in einer vorgegebenen Zeit ihre Aufgabe bewältigen. Von unserer Wehr konnten 3 Jugendmitglieder teilnehmen und erfolgreich das Jugendleistungsabzeichen in Gold ablegen. Wir gratulieren Thomas Brawisch, Reiter Daniel und Peter Mairböck zu dieser außergewöhnlichen Leistung.

Vollversammlung

Am 23.01.2015 fand im GH Kasinger die 122. Vollversammlung der freiwilligen Feuerwehr Weng statt.
Kommandant HBI Rögl Bernhard konnte die Gemeindevorstände Eduard Faschang und Franz Reiter sowie Amtsleiter Josef Eselbauer und Bürgermeister Josef Moser begrüßen.
Weiters beehrte uns Abschnittskommandant BR Ertl Karl mit seinem Besuch. In den Berichten der einzelnen Funktionsträger wurde von der Arbeit im vergangenen Jahr berichtet.
Ein ausführlicher Jahresbericht steht auf der Homepage der Gemeinde (www.weng-innkreis.at) zum Download zur Verfügung.

Maskenball

Am Faschingssamstag, den 14.02.2015 fand unser feuriger Maskenball unter dem Motto „Märchen-Pärchen“ im Saal des GH Lengauer statt. Viele Masken machten auch den heurigen Ball wieder zu einem besonderen Erlebnis.
Besonderen Dank an alle Gemeindebürger, die bei der Sammlung zum Glückshafen Sach- oder Geldspenden geleistet haben.

Termine:

- **Frühschoppen:**
  13.09.2015
- **Feuerlöscherüberprüfung:**
  02.10.2015

Frühschoppen

Leider können wir aufgrund von Terminkollisionen unseren Frühschoppen nicht wie üblich am ersten Mai-Wochenende abhalten. Daher haben wir uns entschlossen, den Frühschoppen dieses Jahr im Herbst, genauer am 13.09.2015, abzuhalten. Wir laden euch sehr herzlich ein und freuen uns schon auf euren Besuch.

Funkleistungsabzeichen

Am Freitag 13.03.2015 konnten unsere Kameradinnen Hofer Antonia, Hofer Julia und Hofer Viktoria das Funkleistungsabzeichen in Gold an der Landesfeuerwehrschule absolvieren. Wir gratulieren zu der guten Leistung!

Feuerlöscherüberprüfung

Am 02.10.2015 besteht wieder die Möglichkeit, Feuerlöscher bei uns im Haus überprüfen zu lassen. Eine genauere Info erfolgt in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung

Wanderverein Weng

WANDER- & RADFEST WENG / INNKREIS

LIVE-MUSIK an beiden Tagen

CORNY nussvoll

Radfahren entlang des Inns und der der Ache - ca. 28 km
Kinder-Rätselwanderung/Seniorenstrecke - 5 km
Wander- u. Nordic-Walking-Strecke 10 km und ca. 20 km

Sa, 25. April 2015
So, 26. April 2015

BEZIRKS RUNDSCHAU

Start und Ziel ist das Gasthaus Lengauer-Hatheuer
Samstag Start von 12.00h bis 15.00h, Sonntag von 7.00h bis 11.00h
Startkarte 1,50 € (beinhaltet Gratis-Tee und Corny-Riegel)
Für die Besucher stehen vier Strecken zur Auswahl: eine Wander- u. Walkingstrecke mit **10 und 20 km,** eine **Radstrecke mit 28 km entlang des Inns und der Ache**
Außerdem gibt es eine **5-km-Strecke** mit angeschlossener **Kinderrätselwanderung.**

Samstag:
16.00 Uhr (beim Gasthaus Lengauer): Show-Programm **der Beasty-Ladies und Teenies-Diamonds aus Braunau** (mehrfache österr. Staatsmeister im Showdance)
16.30 Uhr Gratistombola unter allen Anwesenden
2-Tagesfahrt für zwei Personen von der Firma Scharinger, Geretsberg
Lowa-Schuhe und viele weitere Preise
16.45 Uhr (beim Gasthaus Lengauer): Show-Programm **der Beasty-Ladies und Teenies-Diamonds aus Braunau**

Sonntag:
ab 10.00 Uhr Frühschoppen
13.00 Uhr Verlosung der Preise der **Kinderrätselwanderung**
13.20 Uhr Verlosung toller Hauptpreise (Fahrrad, Fa. Fritzmobile, und viele weitere schöne Preise für alle Teilnehmer mit einer Starkarte)
An beiden Tagen spielt für die Gäste eine **Livemusik,** am Samstag ab 14.00 Uhr die Moskitos und am Sonntag **Frühschoppen** ab 10.00 h mit den Steinbachbuam aus Simbach.
An beiden Tagen besteht die Möglichkeit für **TESTFAHRTEN** mit **ELEKTROFAHRRÄDERN** der **Fa. Fritzmobile,** Weng, durchzuführen.Genauere Information bzw. Details zur Streckenführung unter www.wanderverein-weng.at

Blühende Landschaften säen...

Ein Gemeinschaftsprojekt der Wenger Bauernschaft, Jägerschaft und Imkerverein

Bienen und Insekten sind für unser „Ökosystem Erde“ unverzichtbar!

- Etwa 75 % der Wild- und Nutzpflanzen müssen von Insekten bestäubt werden
- Ein Drittel der landwirtschaftlichen Weltproduktion ist von der Bestäubung abhängig
- Viele Pflanzen, die wir als Nahrung nutzen, werden von Insekten bestäubt (etwa 100 Gemüse- und Obstsorten).

Ziel dieser Zusammenarbeit ist die Gestaltung und Erhaltung unserer vielfältigen Kulturlandschaft als vordringliche Gemeinschaftsaufgabe. Das gemeinsame Projekt „blühende Landschaften“ wird in Weng derzeit auf 4 ha Anbaufläche (diese wird von verschiedenen Wenger Grundbesitzern zur Verfügung gestellt) betrieben, diese Fläche soll jährlich größer werden. Der ökonomische Nutzen von Bienen und anderen Bestäubern beträgt 150 Milliarden Euro jährlich. Leider wird der Lebensraum dieser Insekten drastisch eingeschränkt (Bewirtschaftungsformen – Monokulturen etc.) Daher haben sich auch in Weng Landwirte, Imker und die Jagdgenossenschaft unter Mitwirkung der Gemeinde zusammengetan, um entgegen zu steuern. Es handelt sich hierbei um Stilllegungs- und Brachflächen, Ackerränder und Wegraine sowie auch um Gärten, die sich durch Ansaat mehrjähriger blütenreicher Saatgutmischungen in ökologisch wertvolle Lebensräume für Mensch, Flora und Fauna verwandeln. Bringen auch Sie die Landschaft zum Blühen!

Blühende Landschaften stehen für

- praktizierten Naturschutz in der Kulturlandschaft
- artenreiche und stabile Tier- und Pflanzengesellschaften
- ein umfassendes Nahrungsangebot für viele heimische Insekten, Vögel und Säugetiere
- strukturreiche Pflanzenbestände mit wechselnden Gestaltungsaspekten
- Blütenreichtum im Wandel der Jahreszeiten
- Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit

... als Landwirt:
mit Blühstreifen, blühenden Zwischenfrüchten, Stilllegungen ...

... als Gärtner:
mit bienenfreundlichen Blumen, blühenden Stauden, bunten Inseln ...

... als Bürger:
mit einem blühenden Balkon oder einem bunten Garten

Die hohen Bienenverluste der letzten Jahre haben vielen Imkern, Naturschützern und Landwirten die Augen geöffnet. Die Verknappung der Nahrungsgrundlage der Bienen, also der Rückgang von Nektar und Pollen spendenden Pflanzen war eine der entscheidenden Ursachen für diese Verluste. In den letzten Jahrzehnten hat sich die Situation nicht nur für Honig- und Wildbienenarten, sondern für alle Nektar und Pollen sammelnden Insekten in unserer Landschaft enorm verschlechtert. Zudem wachsen bei der Honigbiene die Probleme mit Krankheiten und Parasiten, während Wildbienen immer weniger natürliche Nistmöglichkeiten finden. Darüber hinaus sind all diese Insekten einer zunehmenden Belastung durch Biozide (beschönigend Pflanzenschutzmittel) ausgesetzt.
Daher ist Ihre Mithilfe wichtig – bringen auch Sie die Landschaft zum Blühen!

Artenreiche Ansaaten in Feld und Flur schaffen

- vielfältige Lebensräume für die heimische Flora und Fauna
- wertvolle Brut- und Deckungshabitate für Wildtiere
- ein abwechslungsreiches und buntes Landschaftsbild
- attraktive Erholungsgebiete für die Bevölkerung
- ökologischen Ausgleich am Ackerrand, an Wegrainen und auf Stilllegungsflächen
- pflegeleichte Bundbrachen, die gut in die landwirtschaftliche Nutzung eingebunden werden können.

Verein „Gemeinsam Gehen“

„Gemeinsam Gehen“ stellt sich vor!

„Gemeinsam Gehen“ bietet ein interessantes Programm für emotional belastete Menschen und Interessierte. Unter dieser Überschrift ist ein Verein mit Sitz in Weng im Innkreis seit 2013 tätig. Emotionale Belastung und Burnout ist in aller Munde, auch die Gründungsmitglieder haben diese schmerzliche Erfahrung gemacht und nach der medizinischen Behandlung sich zu einer Selbsthilfegruppe zusammengeschlossen.

Du hast ähnliche Erfahrungen in deinem Leben gemacht oder einfach nur das Gefühl, es ist an der Zeit, etwas für dich selbst zu tun, besuche einfach unverbindlich unseren Vereinsabend.

Du bist nicht emotional belastet, das Thema psychische Belastung interessiert dich und du arbeitest gerne an Projekten mit, welche mit Freude im Verein umgesetzt werden, dann freuen wir uns, dich kennenzulernen.

So gelang es, eine Podiumsdiskussion erfolgreich im Stadttheater Braunau mit Rudi Anschober und den Spitzen aus Politik und Wirtschaft durchzuführen, gefolgt von einem „bunten Abend“ in Weng.

Wir treffen uns jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im Gasthaus Kasinger „Wirt z`Leithen“, in Leithen 3, 4952 Weng.

Bei unseren Vereinsabenden stehen Vergnügen und Begeisterung im Mittelpunkt. Informationsvorträge und Expertenreferate ergänzen das Vereinsleben.

Der Gedankenaustausch und das gemeinsame Arbeiten an Projekten wirken sehr schnell auf das Selbstwertgefühl und die Mitglieder erleben eine sehr positive Veränderung.

„Helfen Sie mit!“

Der Verein „Gemeinsam Gehen“ überreichte eine Spende aus dem Erlös des Adventmarktes Neukirchen/Enknach an die Familie Schwöllinger, St. Johann am Walde.

Dies ist ein Beitrag, um der kleinen Hannah den Besuch der Delfintherapie zu ermöglichen.

Die fünfjährige Hannah leidet am Angelman-Syndrom. Dieser Gendefekt geht mit psychischen und motorischen Entwicklungsverzögerungen, kognitiver Behinderung, Hyperaktivität und einer reduzierten Lautsprachentwicklung einher.

So können auch Sie weiter helfen:
Wir sammeln Plastikverschlüsse von Tetrapackerl, Getränke– und Kosmetikflaschen. Diese werden dann von der Familie an eine Recycling-Firma verkauft. Pro Tonne bekommt die Familie € 300,00.

Abgabestelle:
Bücherei, 5242 St. Johann/Walde
Letzter Mittwoch im Monat 17-19 h

Verein „Gemeinsam Gehen“
Telefon: +43-699-170 48 465
E-Mail: gemeinsam_gehen@gmx.at, Web: www.gemeinsam-gehen.at
und www.facebook.com/gemeinsamgehen

Lebenswertes Weng

Der Verein „Lebenswertes Weng“ wird wieder an der Ortsbildmesse am 6.9.2015 teilnehmen. Wir laden alle interessierten Gemeindebürger zu einer Sitzung am **29.4.2015 um 19:30 Uhr** in den Sitzungssaal im Gemeindeamt ein. Bei dieser Besprechung wird unsere Präsentation erarbeitet und wir freuen uns auf viele Vorschläge und vor allem auf tatkräftige Unterstützung. Jede Idee ist willkommen! Auch wird bei dieser Gelegenheit weiter an der Projektfindung „Dattenböckhaus“ gearbeitet.

Es geht um die Darstellung unserer Gemeinde und auch um die positive Weiterentwicklung unseres Ortskernes. Es sollten sich auch Wengerinnen und Wenger angesprochen fühlen, auch wenn sie noch nicht Mitglied im “Lebenswertes Weng“ sind.

Sportverein

Der Sportlerball war ein voller Erfolg

Am 17.01.2015 stand wieder unser alljährlicher Sportlerball auf dem Programm. Da wie in den letzten Jahren unser Thema zum Ball immer den aktuellsten Themen angepasst wurde, fand dieser heuer unter dem Motto „Songcontest“ statt.

Um dieser Attraktion auch gerecht zu werden, wurde der Lengauersaal zu einer prunkvollen Kulisse umgestaltet. Alleine ca. 70 Paletten waren notwendig, um den Barbereich gestalten zu können. Dieser war auch bis zum Schluss bis auf den letzten Platz gefüllt.

Auch für den kleinen Hunger zwischendurch war mit unserem Kiosk „Conchitas Wurst“ bestens gesorgt. Die Bühne der Band wurde umfunktioniert, um den Gästen ein ganz neues Ambiente zu bieten.

Mit 270 Masken konnten wir auch heuer wieder eine Steigerung zum Vorjahr erzielen, was uns natürlich besonders freut. Alle unsere Anstrengungen bezüglich Aufbaus wurden somit belohnt. Auch mit unserer neuen Band „X-DREAM“ haben wir einen tollen Glücksgriff gemacht. Angefangen von Schlagern, Austropop, Rock und Pop war für jeden was dabei. Sie brachten die Tanzfläche von Anfang an zum Kochen und sorgten bis in die frühen Morgenstunden für super Stimmung.

Weiters möchten wir uns auch bei unserem Obmann Putscher Anton bedanken, der uns finanziell überhaupt erst ermöglicht, derartige Umbauten vorzunehmen.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Gästen für ihr Kommen recht herzlich bedanken. Der Ball ist einer der wichtigsten Einnahmequellen für den SV Hargassner Weng. Nur so ist es uns möglich, den derzeitigen Spielbetrieb aufrecht zu halten.

Spielplan Frühjahr 2015

Riegerting-Weng:	22.3, 15.30
Weng-Mauerkirchen:	29.3, 16.00
Schildorn-Weng:	6.4, 16.00
Weng-Mattighofen:	12.4, 16.00
Weng-Lochen:	19.4, 16.00
St. Pantaleon-Weng:	16.4, 16.00
Weng-Feldkirchen:	3.5, 16.00
Frankenmark-Weng:	10.5, 16.00
Weng-St.Johann/W.:	17.5, 16.00
St.Peter a.H.-Weng:	22.5, 18.30
Weng-Palting/S.:	31.5, 16.00
Neukirchen-Weng:	7.6, 16.00
Weng-Laab:	14.6, 16.00

Seniorenbund

Termine 2015

08.05.2015, 14.00 Uhr:	Muttertagsfeier im Gasthaus Zillner
12.06.2015, 14.00 Uhr:	Stammtisch Stauber‘s Mostschenke
12.07.2015, 14.00 Uhr:	Stammtisch im Gasthaus Kasinger

Sprechtag der Oö. Patienten- und Pflegevertretung

Am **Donnerstag, 7. Mai 2015** findet in der BH Braunau, 1. Stock, Zi. 117, in der Zeit von 9.30 bis 12.00 Uhr ein Sprechtag der Oö. Patienten- und Pflegevertretung statt.

Auch Beschwerden in Zusammenhang mit dem Aufenthalt in einer Oö. Krankenanstalt oder bei Heimunterbringung sind möglich.

Trachtenmusikkapelle

Unterstützung der Musikkapelle durch die Wenger Bevölkerung

Die Trachtenmusikkapelle Weng bedankt sich für die großzügigen Spenden beim letzten Neujahranblasen. Ohne diese jährliche Unterstützung wäre eine Finanzierung der Trachtenerhaltung, des Notenankaufs und der Instrumentenerhaltung unmöglich. **Danke!**

Jungmusiker ausgezeichnet

Insgesamt 6 Jungmusiker-Leistungsabzeichen konnte die Musikkapelle bei der Verleihung am 31.1.2015 in Burgkirchen in Empfang nehmen. Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze erhielten: Teresa Bernroitner und Lena Reitinger, beide auf der Klarinette. In Silber: Franz Strasser jun. (Trompete), Florian Koller (Bariton), Petra Raschhofer (Fagott) und Tobias Aigner (Trompete). Wir sind stolz auf unsere Jungmusiker und gratulieren noch einmal recht herzlich!

Termine/Ausrückungen

Sa, 25. April 2015
FW-Fest Mauerkirchen
So, 26. April 2015
Georgiritt Burgkirchen
Fr, 1. Mai 2015
Hochzeit Susanne & Stefan
Sa, 2. Mai 2015
FW-Fest Mining
Fr, 15. Mai 2015
FW-Fest Höhnhart
Do, 4. Juni 2015
Musikerfrühschoppen beim Wirt z´Harterding
Fr, 5. Juni 2015
Musikfest in Moosdorf
So, 7. Juni 2015
Fronleichnamsprozession
Sa, 13. Juni 2015
Bezirksmusikfest Mattighofen
So, 5. Juli 2015
Marschwertung in Handenberg

Foto von links nach rechts: Gemeindevorständin Gabriele Aigner, Kapellmeister Hannes Raschhofer, Franz Strasser jun., Florian Koller, Petra Raschhofer, Teresa Bernroitner, Obmann Christian Werni und Lena Reitinger.

Frühjahrskonzert, am 21.3.2015

Am 21. März fand unser alljährliches Frühjahrskonzert statt. Kapellmeister Hannes Raschhofer stellte ein abwechslungsreiches Programm für die ca. 500 Zuhörer zusammen. Danke an die Fa. Hargassner für die Benützung der Halle(n) sowie allen Besuchern für den gespendeten Applaus sowie die freiw. Spenden.

Erster Ehrenring der Musikkapelle an Johann Leherbauer verliehen

Im Rahmen des Frühjahrskonzertes im Biomassecenter Hargassner wurde Johann Leherbauer der erste Ehrenring der Wenger Trachtenmusikkapelle verliehen. Hans war Gründungsmitglied der Wiedergründung nach dem zweiten Weltkrieg im Jahr 1953, sechs Jahrzehnte aktives Mitglied, (von 1953 – 2013) und davon 25 Jahre Obmann. Außerdem engagierte er sich in der Bezirksleitung und übte 17 Jahre lang das Amt des Bezirksobmann-Stellvertreters aus. Seit 1996 ist er nun Ehrenobmann der TMK-Weng. Ohne den ursprünglichen Es-Trompeter, später wechselte er dann zum Horn, wäre die Trachtenmusikkapelle Weng nicht das, was sie heute ist.

In seiner Zeit als Obmann bekamen wir unter anderem unsere heutige Tracht, hielten ein Gründungsfest und zwei Bezirksmusikfeste ab, bezogen unser heutiges Probelokal, waren 1986 beim Bundesmusikfest in Wien mit dabei, fuhren 1992 zu den internationalen Musiktagen nach Rastede in Norddeutschland, bekamen 3 Landeshauptmann-Ehrungen, usw.

Hans ist ein großes Vorbild in Sachen ehrenamtlicher Tätigkeit, Kameradschaft und Treue an der Musikkapelle. Herzlichen Dank für alles!

Der Trauer Zeit geben

Ein geliebter Mensch ist gestorben – wir befinden uns zwischen einem Leben „das war“ und einem Leben „das (vielleicht einmal) sein wird“. Das Vertrauen in uns selbst, in Gott und die Welt ist erschüttert. In dieser Situation ist es hilfreich, mit anderen Menschen in ähnlicher Situation zu sprechen und sich auszutauschen. Das Mobile Hospiz des Roten Kreuzes möchte Hinterbliebenen Hilfe in dieser belastenden Situation bieten. Die Trauerbegleiterinnen des Roten Kreuzes wollen für Betroffene einen Raum und Platz zum Austauschen schaffen – ein Trauercafe. Das Trauercafe soll ein geschützter Raum für Trauernde sein.

Trauernde sollen sich begegnen, sich miteinander austauschen und neuen Lebensmut und neuen Halt finden. Betroffene sind herzlich eingeladen, gleichgültig ob ihr Verlust noch frisch ist oder schon länger zurück liegt. Sie können einmal kommen oder regelmäßig. Unsere bestens ausgebildeten Trauerbegleiter des Mobilen Hospiz begleiten diese Nachmittage und stehen auch für Gespräche zur Verfügung. Für die gastfreundliche Bewirtung sowie für die Vorbereitung dieser Nachmittage sind unsere Trauerbegleiter zuständig. Die Teilnahme am Trauercafe ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Treffen erfolgen jeden letzten Freitag im Monat von 15-17:00 Uhr.

Wann: 24.04, 29.05, 26.06, 31.07.2015
Wo: Rotes Kreuz Mattighofen,
Salzburgerstraße. 23a,
5230-Mattighofen

Bei Fragen oder Ankündigungen wenden Sie sich bitte an die Hospizkoordination Huber Barbara:
Tel.: 07722/62264-14 oder E-Mail: barbara.huber@o.roteskreuz.at

Unsere bestens ausgebildeten Trauerbegleiter begleiten diese Nachmittage und stehen auch für Gespräche zur Verfügung.

Die Firma **WIEHAG** bietet folgende Lehrstellen ab September 2015 an:

- Holztechniker/-in
- Bautechnischer Zeichner/-in
- Maurer/-in
- Schalungsbauer/-in
- Zimmer/-in

Lichtbildvortrag

Am Freitag, den 10.04.2015 um 19.00 Uhr findet im Gasthaus Zillner in Weng ein öffentlicher Lichtbildvortrag statt.

- Radtour Taubenbach-Mongolei-Kirgistan (10763 km)
- Besteigung von Khan Tengri in Kirgistan (7010 Meter)

Referent: Iretzberger Ludwig
Wann: 10.04.2015 um 19.00 Uhr
Wo: Gasthaus Zillner in Weng

Veranstaltungen

10.04.2015		Vortrag GH Zillner	KMB	Mehrzweckgebäude
12.04.2015	09.45	Männertag mit Vortrag: Auf dem Weg zu einer sorgenden Gesellschaft	KMB	Mehrzweckgebäude
23.04.2015	19.00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde	Sitzungssaal
25.04.+ 26.04.2015		Wandertag	Wanderverein	Lengauersaal
06.05.-10.05.2015		Schwarzwaldreise	Wanderverein	
08.05.2015	12.00	Muttertagsfeier	Pensionistenverband	GH Kasinger
			Seniorenbund	
18.-21.05.2015		Ausflug Südsteiermark	Seniorenbund	
30.05.2015		Turnier der Gastvereine	AESV	Asphaltbahnen
04.06.2015		Frühschoppen	TMK	Wirt'z Harterding
07.06.2015		Fronleichnam	Pfarre	Pfarrkirche
		Bezirksmähen in Mining + Frühschoppen	LJ Weng-Mining	
13.06.2015		Seifenkistenrennen	SV	
19.06.2015		Petersfeuer	Feuerwehr + SV	
23.06.2015	19.00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde	Sitzungssaal
05.07.2015		Frühschoppen + Ortsmeisterschaft	AESV	Asphaltbahnen
15.08.2015		Radwandertag	KMB + KFB	
15.08.(08.08.) 2015		Sportlerfest	SV	
22.08.2015		Tagesausflug	Seniorenbund	
31.08.2015		Fahrt nach Karpfham	LJ Weng-Mining	
06.09.2015		Ortsbildmesse in Gmunden	Lebenswertes Weng	
13.09.2015	09.00	Frühschoppen	Feuerwehr	
19.09.2015		Landjugendball	LJ Weng-Mining	Lengauersaal
20.09.2015		Fest der Ehejubilare	KFB	Pfarrkirche
27.09.2015		Landtags-Gemeinderatswahlen		Lengauersaal
		Erntedankfest	Pfarre	Pfarrkirche

„Erste Hilfe“

Erste Hilfe Grundkurs (16 Std.)

- Rotes Kreuz Braunau (Bezirksstelle):
  je von 19.00 bis 22.00 Uhr: 14./16./21./23. April 2015

Erste Hilfe Kurs für Führerschein (6 Std.)

- Rotes Kreuz Braunau: 11. April 2015
- Rotes Kreuz Mattighofen: 25. April 2015
- Rotes Kreuz Braunau: 09. Mai 2015
- Rotes Kreuz Braunau: 06. Juni 2015

Erste Hilfe Auffrischungskurs (8 Std.)

- Rotes Kreuz Braunau (Bezirksstelle):
  08.00 bis 17.00 Uhr: Freitag, 17. April 2015

Information und Anmeldung: www.roteskreuz.at/braunau
Tel.: 07722 62264

Tarockkurs für Anfänger

Ab 04. Mai 2015 findet im GH Zillner, Weng 4 Abende lang um 19.30 Uhr ein Tarockkurs für Anfänger statt.

Der Kursbeitrag beträgt € 20,- und die Anmeldung erfolgt im GH Zillner unter: 0676/ 30 04 165 oder bei Werni Florian: 0699/ 11 041 420

Urlaub: Dr. Breban

Unser Gemeindearzt Dr. Breban hat von 30. Mai - 07. Juni 2015 Urlaub und ist daher nicht im Dienst.

ÄRZTEDIENSTPLAN 2015 2.QUARTAL

Erreichbarkeit im hausärztlichen Notdienst:

Dr.Breban: 07723/5607 Dr.Etzler: 07723/42268

Dr.Haller-Zajc: 0664 3423320 Dr.Krösslhuber: 07723/42326

HAUSÄRZTENOTRUF: 141 **NOTRUF RETTUNGSDIENST: 144**

April				Mai				Juni			
1	Mi	Dr. Etzler		**1**	**Fr**	Dr. Etzler		1	Mo	Dr. Etzler	
2	Do	Dr. Krösslhuber		**2**	**Sa**	Dr. Etzler		2	Di	Dr. Krösslhuber	
3	**Fr**	Dr. Breban		**3**	**So**	Dr. Etzler		3	Mi	Dr. Etzler	
4	**Sa**	Dr. Breban		4	Mo	Dr. Haller-Zajc		**4**	**Do**	Dr. Etzler	
5	**So**	Dr. Breban		5	Di	Dr. Breban		5	Fr	Dr. Krösslhuber	
6	**Mo**	Dr. Breban	15	6	Mi	Dr. Etzler		**6**	**Sa**	Dr. Krösslhuber	
7	Di	Dr. Krösslhuber		7	Do	Dr. Krösslhuber		**7**	**So**	Dr. Krösslhuber	
8	Mi	Dr. Etzler		8	Fr	Dr. Breban		8	Mo	Dr. Haller-Zajc	24
9	Do	Dr. Breban		**9**	**Sa**	Dr. Breban		9	Di	Dr. Breban	
10	Fr	Dr. Haller-Zajc		**10**	**So**	Dr. Breban		10	Mi	Dr. Etzler	
11	**Sa**	Dr. Haller-Zajc		11	Mo	Dr. Haller-Zajc	20	11	Do	Dr. Krösslhuber	
12	**So**	Dr. Haller-Zajc		12	Di	Dr. Krösslhuber		12	Fr	Dr. Haller-Zajc	
13	Mo	Dr. Haller-Zajc	16	13	Mi	Dr. Haller-Zajc		**13**	**Sa**	Dr. Haller-Zajc	
14	Di	Dr. Breban		**14**	**Do**	Dr. Haller-Zajc		**14**	**So**	Dr. Haller-Zajc	
15	Mi	Dr. Etzler		15	Fr	Dr. Haller-Zajc		15	Mo	Dr. Haller-Zajc	25
16	Do	Dr. Krösslhuber		**16**	**Sa**	Dr. Haller-Zajc		16	Di	Dr. Krösslhuber	
17	Fr	Dr. Etzler		**17**	**So**	Dr. Haller-Zajc		17	Mi	Dr. Etzler	
18	**Sa**	Dr. Etzler		18	Mo	Dr. Etzler		18	Do	Dr. Breban	
19	**So**	Dr. Etzler		19	Di	Dr. Breban		19	Fr	Dr. Krösslhuber	
20	Mo	Dr. Haller-Zajc	17	20	Mi	Dr. Krösslhuber		**20**	**Sa**	Dr. Krösslhuber	
21	Di	Dr. Krösslhuber		21	Do	Dr. Etzler		**21**	**So**	Dr. Krösslhuber	
22	Mi	Dr. Etzler		22	Fr	Dr. Breban		22	Mo	Dr. Haller-Zajc	26
23	Do	Dr. Breban		**23**	**Sa**	Dr. Breban		23	Di	Dr. Krösslhuber	
24	Fr	Dr. Krösslhuber		**24**	**So**	Dr. Breban		24	Mi	Dr. Breban	
25	**Sa**	Dr. Krösslhuber		**25**	**Mo**	Dr. Etzler	22	25	Do	Dr. Haller-Zajc	
26	**So**	Dr. Krösslhuber		26	Di	Dr. Krösslhuber		26	Fr	Dr. Breban	
27	Mo	Dr. Haller-Zajc	18	27	Mi	Dr. Etzler		**27**	**Sa**	Dr. Breban	
28	Di	Dr. Breban		28	Do	Dr. Breban		**28**	**So**	Dr. Breban	
29	Mi	Dr. Haller-Zajc		29	Fr	Dr. Krösslhuber		29	Mo	Dr. Haller-Zajc	27
30	Do	Dr. Etzler		**30**	**Sa**	Dr. Krösslhuber		30	Di	Dr. Breban	
				31	**So**	Dr. Krösslhuber					

Urlaub: Dr.Breban 30.Mai-07.Juni
Urlaub: Dr.Etzler 20.-28.Juni

Urlaub: Dr.Haller-Zajc 21.Mai-7.Juni
Urlaub: Dr.Krösslhuber 20.-25.Mai + 24.-30.Juni

Wir Hausärzte leisten für Ihre Gesundheit 24 Stunden/Tag und 365 Tage/Jahr Dienstbereitschaft!